



www.mammut-alpineschool.ch

TERMINE: Sa-Fr	20.06.-26.06.2009 / 27.06.-03.07.2009 / 12.09.-19.09.2009
TERMINE: So-Sa	19.07.-25.07.2009 / 26.07.-01.08.2009 / 02.08.-08.08.2009 / 09.08.-15.08.2009 / 30.08.-05.09.2009 / 06.09.-12.09.2009
TREFFPUNKT:	Jeweils am beginnenden Tag, um 10.30 Uhr am Bahnhof (Haupteingang) in Oberstdorf.
ANFAHRT:	A7 - Kempten - Waltenhofen - Fischen - Oberstdorf.
AUSRÜSTUNG:	siehe Ausrüstungsliste.
VORAUSSETZUNGEN: Kondition, Technik geeignet für:	Kondition für Wanderetappen von bis zu 8-9 Stunden (Tagesetappen bis 10 Stunden möglich). Trittsicherheit auf Gebirgs- und Wanderwegen, sowie Schwindelfreiheit. <input checked="" type="checkbox"/> Anfänger mit entsprechender Kondition und angegebenen Voraussetzungen / <input checked="" type="checkbox"/> Fortgeschrittene und erfahrene Wanderer
TOURENCHARAKTER:	Konditionell anspruchsvolle Wanderung auf meist guten Gebirgs- und Wanderwegen. Die ein oder andere ausgesetzte Passage kann jedoch dabei sein und erfordert Trittsicherheit und Schwindelfreiheit.
TEILNEHMERZAHL: KATEGORIE DER ÜBERNACHTUNGEN:	TN min.-max.: 8-12 Pers. <input type="checkbox"/> Einfache Berghütten <input type="checkbox"/> Berghütten ohne Waschmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Berghütten mit Waschmöglichkeiten - Mehrbettzimmer <input checked="" type="checkbox"/> Gasthaus / <input checked="" type="checkbox"/> Hotel Basis DZ – laut Ausschreibung <input type="checkbox"/> Zimmerkategorie wird von Ihnen gewählt.
MINDESTTEILNEHMERZAHL NICHT ERREICHT:	Wird die Mindestteilnehmerzahl lt. Ausschreibung und Katalog nicht erreicht kann der Veranstalter den Rücktritt mitteilen bis: <input checked="" type="checkbox"/> 10 Tage vor Tourenbeginn <input type="checkbox"/> 30 Tage vor Tourenbeginn Die Mitteilung erhalten Sie schriftlich, telefonisch, per Telefax oder per e-mail.
PREIS: LEISTUNGEN:	Euro 675,- / Der angegebene Preis gilt pro Person! <input checked="" type="checkbox"/> Führergebühr, 6x Halbpensionen, 6x Übernachtungen, Bustransfers, Taxifahrten, Seilbahnen, Rucksacktransport zur Braunschweiger Hütte, Bustransfer von Meran nach Oberstdorf, 1x Sauna und Hallenbad in Vent, RRV, Übernachtungen auf Hütten in Mehrbettzimmern in Hotels/Gasthäusern in Doppelzimmern.
ZUSATZKOSTEN: FREMDLEISTUNGEN:	Persönliche Ausgaben, Parkgebühr in Oberstdorf Der ausgeschriebene Preis beinhaltet die im Programm und der Detailinfo beschriebenen Leistungen. Die Kosten für Fremdleistungen wie z. B. Halbpensionen in Hütten, Hotels oder Gasthäusern, Seilbahnfahrten, Transfers etc. wenn nicht im Leistungspaket enthalten, sind Fremdleistungen für deren Inanspruchnahme der Teilnehmer eine Vereinbarung mit dem Leistungserbringer trifft. Die Angaben über die Nebenkosten dazu und den ungefähren Betrag finden Sie im Punkt ZUSATZKOSTEN.
DOKUMENTE: Versicherung:	ERFORDERLICHE DOKUMENTE: <input checked="" type="checkbox"/> Personalausweis <input type="checkbox"/> Reisepass <input checked="" type="checkbox"/> DAV Ausweis. Alle Reisen die mit RRV gekennzeichnet sind besitzen eine Reiserrücktrittskosten Versicherung die der Veranstalter automatisch für Sie bei der UNION Reiserversicherung AG, 66099, Saarbrücken, Deutschland, abschließt. Bitte prüfen Sie Ihre Auslandskrankenversicherung! Bitte überprüfen Sie den Schutz im Ausland sowie die Beinhaltung der Rettungs- und Bergungskosten! Teilnehmer welche nicht Mitglied im DAV sind müssen damit rechnen auf Hütten wo die Übernachtung und Halbpension nicht im Reisepreis eingeschlossen ist, einen höheren Betrag zu zahlen als DAV Mitglieder!
HINWEIS:	Wir verweisen auf unsere im Katalog, der Buchungsbestätigung oder im Internet ausgeschriebenen Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Büro +49 8331 8392-333 / R. Taglinger +49 172 8406511
PROBLEME BEI DER ANREISE: HINWEIS GIPFELZIELE:	Der/die Gipfel können bei ungünstigen Witterungsbedingungen (Schneefall, Eis, Blankeis, Nebel, Regen, Lawinengefahr, Gewittergefahr, Steinschlag) nur unter erschwelter Bedingung oder auch gar nicht zu erreichen sein. Mit dem kurzfristigen Eintreten solcher Witterungsverhältnisse muss im





Hochgebirge leider stets und zu jeder Jahres- und Tageszeit gerechnet werden.

Geplanter Tourenverlauf – Änderungen auf Grund von Witterungsverhältnissen oder Umständen welche wir nicht vertreten können, vorbehalten

1. Tag: Anreise und Treffpunkt um 10.30 Uhr am Bahnhof (Haupteingang) in Oberstdorf. Busfahrt nach Spielmannsau und Aufstieg durch den Sperrbachtobel zur Kemptener Hütte 1845 m. Gehzeit ca. 3 Std.
2. Tag: Aufstieg von der Kemptener Hütte zum Mädelejoch 2093 m ½ Std. Abstieg über den Höhenbachtobel nach Holzgau im Lechtal. Dazwischen machen wir noch eine kleine Pause an der gemütlichen Roßgumpenalm. Bustransfer ins Madautal und anschließend Aufstieg zur Memminger Hütte 2242 m. Gehzeit ca. 5,5 Std. Am Abend können wir noch mit einer ½ Stunde Gehzeit den Gipfel des Seekogels besteigen.
3. Tag: Über die Seescharte 2664 m steigen wir hinunter ins Lochbachtal und weiter durch das Zamser Loch nach Zams im Inntal. Auf halbem Weg lädt eine gemütliche Alm zu einer ausgiebigen Rast ein. Sicherlich eine der landschaftlich beeindruckendsten Etappen auf dieser Tour. Von Zams fahren wir mit der Venetbahn zur Mittelstation und erreichen in 15 Minuten unser Quartier auf der Zamser Skihütte. Gehzeit ca. 6-7 Stunden.
4. Tag: Seilbahnauffahrt auf den Krahrberg 2208 m. Über die Galfunalm steigen wir nach Wenns im Pitztal 976 m ab. Mit dem Postbus geht es am Mittag nach Mandarfen im Pitztal. Unsere Rucksäcke lassen wir heute mit der Materialseilbahn transportieren und können so den Aufstieg zur Braunschweiger Hütte 2760 m genießen. Gehzeit ca. 6 Std.
5. Tag: Über das Pitztaler Jöchel steigen wir ab zum Rettenbachferner. Ein Bus bringt uns hinüber zum Tiefenbachferner. Abstieg über den Panoramahöhenweg nach Vent 1896 m im Ötztal. Übernachtung in Vent im Gasthaus Wildspitze. Bitte Badezeug nicht vergessen, denn in Vent haben wir die Möglichkeit für einen Sauna und Hallenbadbesuch. Gehzeit ca. 5-6 Std.
6. Tag: Heute ist noch einmal eine längere Tagesetappe zu bewältigen, bevor wir unser Etappen- und gleichzeitig unser Tourenziel Meran erreichen. Von Vent steigen wir über das Niederntal auf zur Martin Busch Hütte 2527m und weiter zur Similaun Hütte 3019m am Niedernjoch, der Grenze zwischen Italien und Österreich. Beim Aufstieg kommen wir unweit der Fundstelle des „Ötzi“ vorbei. Abstieg durch das Tisental nach Obervernacht im Schnalstal. Fahrt mit einem Bus nach Meran und Übernachtung im Hotel. Gehzeit ca. 6-7 Stunden.
7. Tag: Rückreise mit dem Bus über den Reschenpaß nach Oberstdorf. Ankunft ca. 13.00 Uhr.

Die Angaben über Zeiten in den Etappen sind grobe Richtwerte, hängen jedoch immer von der Konstitution der Teilnehmer und deren Fortkommen ab!

Wanderungen (alle Arten von Wanderungen):

Auch Wanderungen bringen gewisse Risiken mit sich. Nicht immer sind alle Wege optimal. Es kann das ein oder andere Mal auch eine etwas ausgesetzte Passage mit dabei sein, welche Trittsicherheit auch in etwas wegloserem Gelände verlangt. Generell gilt für Wanderungen: Sie sollten sich auf alpinen Wegen, trittsicher bewegen können, auch wenn einmal Geröllfelder, wegloses Gelände, Schneefelder oder ähnliches dabei ist. Zusätzlich sind die in den Mindestanforderungen beschriebenen Kenntnisse zu beachten.

Gefahrenhinweis

Trotz sorgfältigster Planung und Vorbereitung der MAMMUT ALPINE SCHOOL GmbH bei allen Touren, Kursen und Veranstaltungen, ist ein gewisses Restrisiko bei allen Unternehmungen nicht auszuschließen. Der leitende Bergführer, Bergführer-Anwärter oder ALPINE SCHOOL Wanderguide, vor Ort trifft neben der gewissenhaften Vorplanung der MAMMUT ALPINE SCHOOL GmbH, die Entscheidung über die Route und deren Verhältnisse, sowie Konstitution und Leistungsstand der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Jede Tour wird immer mit objektiven Gefahren des Bergsteigens / Bergwanderns wie beispielsweise schlechtere Weg-abschnitte, wegloses Gelände, Altschneefelder, Stein- und Eisschlag, vereiste oder ausgesetzte Passagen, schwer vorherzusehende Wetterumstürze und daraus resultierende Gefahren, aber auch subjektiven Einflüssen, wie mentaler Überlastung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer behaftet bleiben und kann trotz bestem Ausbildungs- und Wissensstand unseres Bergführer, Bergführer Anwärter und ALPINE SCHOOL Wanderguide nie ganz ausgeschlossen werden.

